

Grundschüler züchten Kristalle bei CDU-Fraktion

Schülerakademie zu Gast bei CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

Wie selbstverständlich demonstriert die achtjährige Maren, wie man einen schönen Kristall selbst züchten kann. Mit ihren fünf Mitschülern hatte sie bei einem Gespräch mit der CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe die Gelegenheit zu zeigen, was sie außerhalb des Schulunterrichts unter der Leitung ihres Projektbetreuers Bernhard Potthoff aus der faszinierenden Welt der Naturwissenschaften gelernt haben. „Es ist im Sinne der Kinder von Karlsruhe diesen pädagogischen Ansatz der Schülerakademie zu fördern und auszubauen, sowohl von Landesseite, als auch von privaten Sponsoren“ erklärt die CDU-Fraktionsvorsitzende Gabriele Luczak-Schwarz entschlossen. „Es ist wichtig Bedingungen zu schaffen, unter denen die Schüler lernen können“, ergänzt Peter Gilbert, Mitglied im Vorstand der Schülerakademie Karlsruhe.

Viele weitere Projekte werden von der Hector-Kinderakademie, einem speziellen Kinderförderprogramm für Grundschüler der Schülerakademie, angeboten. Die vielen Unterstützer der Organisation kommen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen im Großraum Karlsruhe. „Es ist toll zu sehen, wie viel Freude die Kinder für eine eigentlich komplexe Thematik entwickeln können, wenn man sie nur entsprechend fördert“, kommentiert Stadtrat Albert Käuflein (CDU) die Präsentation der Grundschüler.

Auch die geisteswissenschaftliche Bildung ist der Schülerakademie wichtig. So restaurierte eine Gruppe Jugendlicher des Bismarck-Gymnasiums Karlsruhe eine alte Baracke im ehemaligen Konzentrationslager Neckarselz. „Man muss junge Menschen auf verschiedenste Weise an die Geschichte heranzuführen, um sie erfahrbar und nachvollziehbar machen zu können“, begründet der Vorsitzende der Schülerakademie Harald Denecken die ungewöhnliche Gruppenarbeit, die mit dem Jugendförderpreis der Heimatforschung Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde.

Rund 18 Projektleiter betreuen die Kinder und Jugendlichen wöchentlich bei ihren Kursen und Projekten, die freiwillig und kostenfrei angeboten werden. Die Projektleiter sind mehrheitlich keine Schullehrer, sondern Experten aus der Wissenschaft. „Sie leisten unter dem Dach der Schülerakademie einen wichtigen Beitrag zur Charakterbildung und Berufsorientierung hochbegabter Schüler“, erklärt Stadtrat Thomas Müller (CDU). Das Fazit der Fraktionsvorsitzenden Luczak-Schwarz ist deutlich: „Die CDU-Fraktion Karlsruhe wird die Schülerakademie auch zukünftig unterstützen“.